

Herren Bezirksliga

TSV Gomaringen : FC Mittelstadt
Samstag, 18.03.2023, 20:00 Uhr

Speidel und Link bereiten dem TSV Gomaringen den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Gomaringen ihr verlegtes Heimspiel in der Herren Bezirksliga gegen den FC Mittelstadt. 189 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Wolfgang Renz den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Speidel / Link ihre Partie gegen Kleber / Nestel noch mit 3:2. Nach einem Erfolg für Schankula / Künstle sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Wacker / Wacker letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. In vier Sätzen verloren nachfolgend Allzeit / Renz ihre Partie gegen Bleher / Wacker. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Es war ein langes Spiel, bis Jürgen Schankula seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Frederik Kleber hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beim 3:0 gegen Roland Wacker fand Heiko Speidel dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen umkämpften Erfolg feierte im Anschluss Jochen Link beim 8:11, 11:6, 7:11, 12:10, 11:8 gegen Manuel Bleher, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Nils Künstle die Partie gegen Tino Wacker noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Wolfram Allzeit gelang es, Sven Nestel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wolfgang Renz konnte im Spiel gegen Armin Wacker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Schankula, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Roland Wacker verlor. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Schankula mit einem 0:11 überfahren wurde. Keine Chancen ließ dagegen Heiko Speidel bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Frederik Kleber. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kleber nun 8 Siege und 18 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Jochen Link hatte seinen Gegner Tino Wacker beim klaren 11:7, 11:8, 11:6 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Dieser Sieg war somit der 16. Sieg von Link seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Nils Künstle in seinem Einzel gegen Manuel Bleher etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:6 für Künstle und 13:12 für Bleher seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Wolfram Allzeit letztlich im Repertoire, um Armin Wacker final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 7:11, 3:11. Beim wenig später folgenden Erfolg

in drei Sätzen gegen Sven Nestel zeigte Wolfgang Renz hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gomaringen nun ein Punktekonto von 25:5 Punkten auf, während der FC Mittelstadt vor dem nächsten Spiel, das am 19.03.2023 gegen den TSV Gomaringen II ansteht, 7:23 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gomaringen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den SV Weilheim.

Statistik:

TSV Gomaringen

Doppel: Speidel / Link 1:0, Schankula / Künstle 0:1, Allzeit / Renz 0:1

Einzel: J. Schankula 0:2, H. Speidel 2:0, J. Link 2:0, N. Künstle 1:1, W. Allzeit 1:1, W. Renz 2:0

FC Mittelstadt

Doppel: Wacker / Wacker 1:0, Kleber / Nestel 0:1, Bleher / Wacker 1:0

Einzel: R. Wacker 1:1, F. Kleber 1:1, T. Wacker 0:2, M. Bleher 1:1, A. Wacker 1:1, S. Nestel 0:2